

# Analyse der Versorgung psychisch Erkrankter

**Projekt „Psychische Gesundheit“**

**Dr. Johannes Gregoritsch**

**30. September 2011, 17:00h – 18:30h**

**Gremientreffen – Österr. Bundesverband für Psychotherapie,  
Intercity Hotel, Mariahilferstr. 122, 1070 Wien**



HAUPTVERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN  
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER



# Psychische Gesundheit: „Wo stehen wir?“

---

## Zielsetzungen der Untersuchung:

Verlässliche Zahlen zum Ausmaß der Betroffenheit erheben

Umfassende Erhebung der Versorgungsstruktur

Kosten: Wieviel gibt die SV im Bereich psychischer Erkrankungen aus



**Schlussfolgerungen**  
im Folgeprojekt „Strategie psychische Gesundheit“



HAUPTVERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN  
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER



# Psychische Erkrankungen: Betroffene in Österreich

---

900.000 Patientinnen und Patienten

davon

- 470.000 älter als 60 Jahre
- 420.000 im erwerbsfähigen Alter (18-60 Jahre)
- 10.000 Minderjährige

Mehr Frauen als Männer



HAUPTVERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN  
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER



# Inanspruchnahme des Gesundheitssystems wegen psychischer Erkrankungen

---

## Anzahl der PatientInnen:

PatientInnen mit Ärztlicher Leistung / AM und FA Psychiatrie: 886.000

PatientInnen mit einem stationärem Aufenthalt: 70.000

PatientInnen mit Psychotherapie-Leistungen: 65.000 (davon SL: 35.000)

PatientInnen mit psychotherap. Medizin: 65.000

PatientInnen mit klin. – psychologischer Diagnostik: 15.000



HAUPTVERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN  
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER



# Ausgaben der KV-Träger auf Grund von psychischen Erkrankungen

---

**Gesamtausgaben KV-Träger (ohne Spitäler): 510 - 560 Mio. €**

Medikamente: 250 Mio. €

Ärztliche Hilfe: ca. 100 - 150 Mio. €

Psychotherapie und psychotherapeutische Medizin: 63 Mio. €

Klinisch-psychologische Diagnostik: 5,4 Mio. €

Krankengeld: 70,6 Mio. €

**+ Spitäler (ca. 280 Mio. € gesamt)**

**+ I-/BU-Pensionen und Rehab-Maßnahmen**



HAUPTVERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN  
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER



# Die einzelnen Dimensionen



HAUPTVERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN  
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER



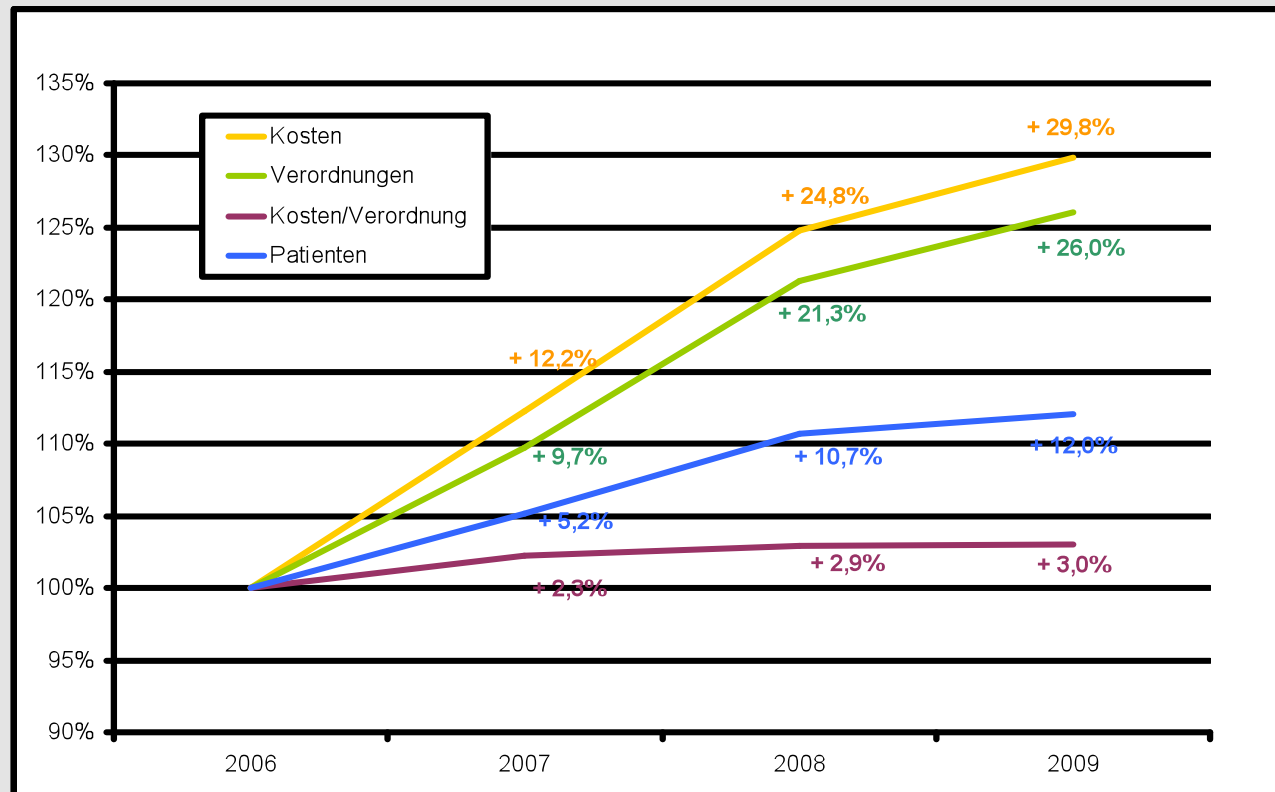
# Medikamente: Zentrale Ergebnisse

---

- 840.000 Psychopharmaka-Patienten
- Alter: 50% über 60 Jahre
- Geschlecht: Antidepressiva und Tranquilizer zu 80% weiblich, Antipsychotika zu 59%
- Erstverschreiber ist zu 68% der Allgemeinmediziner
- Anteil der Einmalverschreibung an Neumedikation: rund 50%



# Anstieg PatientInnen und Medikamentenkosten



Quelle: eigene Darstellung nach LEICON (2010)



HAUPTVERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN  
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER



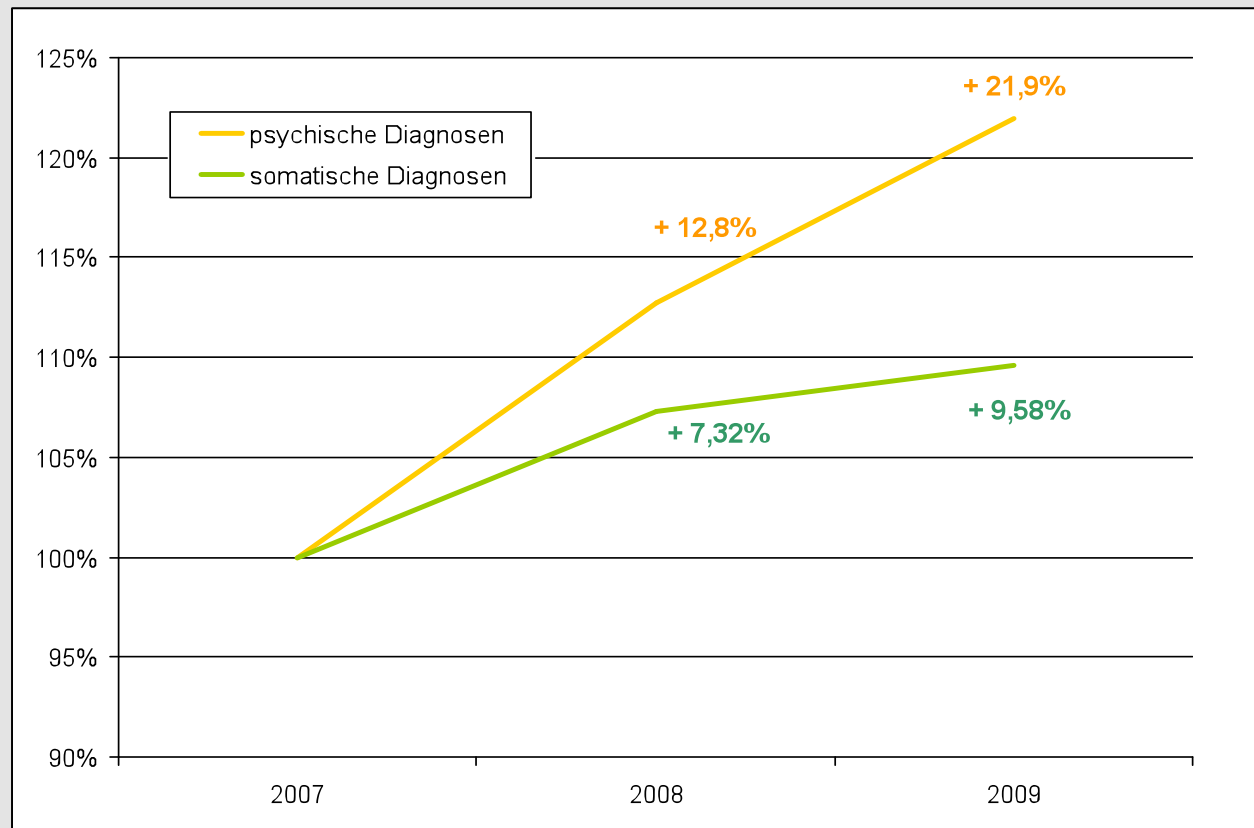
# „Psychische“ Krankenstände

---

- rd. 78.000 GKK-Versicherte waren auf Grund psychischer Diagnosen arbeitsunfähig (rd. 96.000 Fälle)
- 59% der psychischen AU-Fälle betrafen Frauen (Vergleich somatische AUs: 47%)
- Arbeitslose sind rund viermal so häufig betroffen wie Angestellte oder Arbeiter
- Psychische AU-Fälle machen 2,5% aller AU-Fälle aus



# Zunahme der AU-Fälle im Vergleich: körperliche und psychische Diagnosen



Quelle: eigene Darstellung nach LEICON (2010)



HAUPTVERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN  
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER



# Körperliche vs. psychische Krankenstände

---

## Durchschnittliche Dauer:

Körperliche AUs: 11 Tage

Psychische AUs: 40 Tage

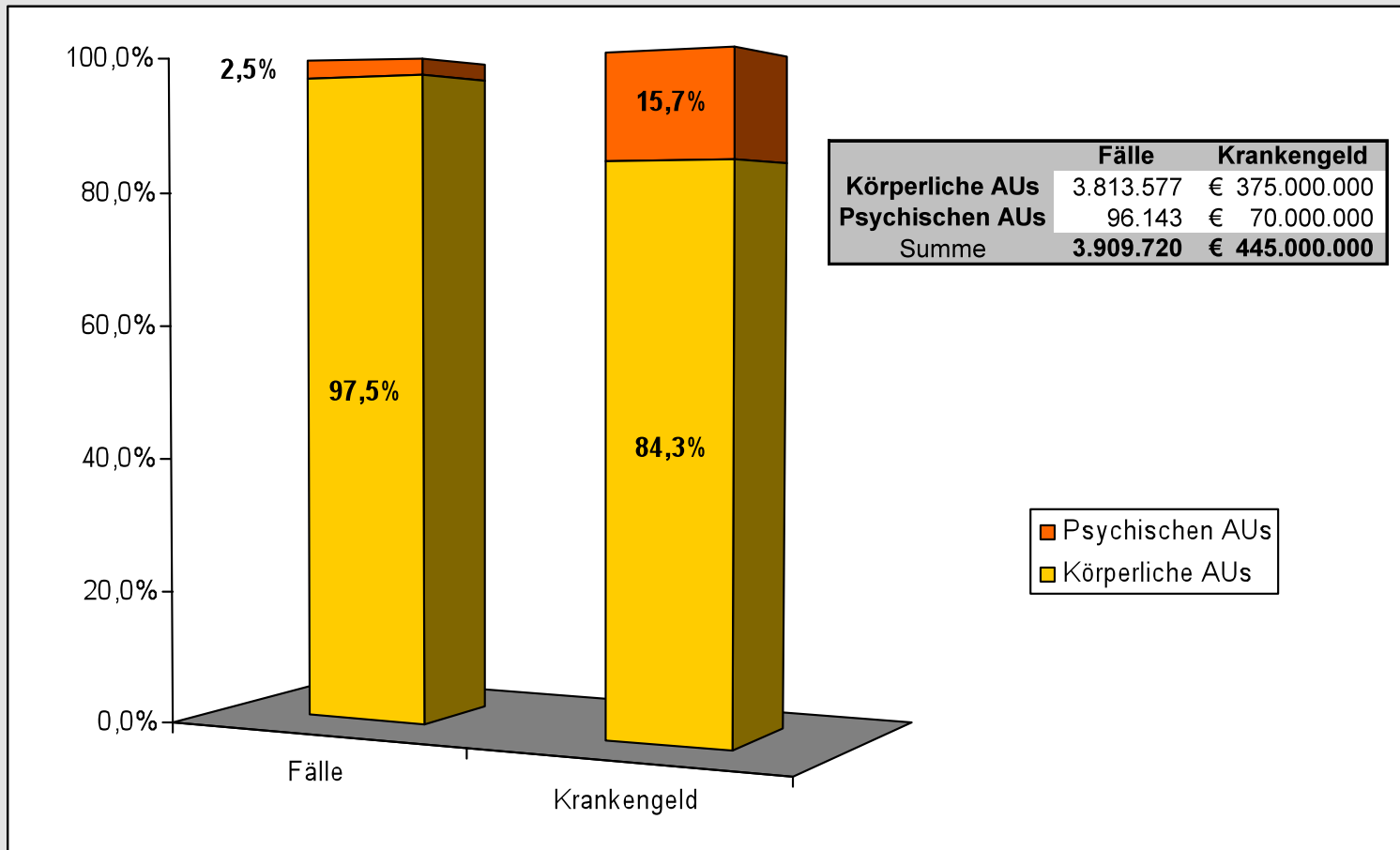
## Durchschnittliche Kosten pro Krankengeldfall:

Körperliche AUs: 730 Euro

Psychische AUs: 1.750 Euro



# Körperliche vs. psychische Krankenstände



Quelle: SGKK eigene Darstellung nach LEICON (2010); Daten 2009

# Ärztliche Hilfe

---

Rückgrat der Versorgung sind die AllgemeinmedizinerInnen.

- Überblick
- Problemlagen

Fachärztliche Hilfe durch PsychiaterInnen

- Überblick
- Problemlagen

Psychotherapeutische Medizin



# Psychotherapeutische Versorgung

---

**Gesamtvertrag** im Jahr 2000 gescheitert

KV-Träger haben österreichweit alternative **Sachleistungsversorgung** aufgebaut („Vereinslösungen“)

**Im Rahmen der Sachleistungsversorgung ...**

... sind **2.100 PsychotherapeutInnen** tätig (von insgesamt 7.000)

... werden über **500.000 Therapiestunden** jährlich

... an **35.000 PatientInnen** erbracht

Dazu kommt in etwa die gleiche Stunden- und PatientInnenanzahl im Wege des Kostenzuschusses



# Psychotherapeutische Versorgung

---

„Lupe“ auf die Vereinslösungen bzw. Verträge der Träger mit (größeren) Institutionen



HAUPTVERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN  
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER



# Psychotherapeutische Versorgung

---

## Zugang der psychisch Kranken zur Sachleistungsversorgung

- **Antrags- und Bewilligungsverfahren** bei allen Trägern
- **Gezielte Steuerung** (insbesondere Priorisierung nach Dringlichkeit, Schweregrad, sozialer Bedürftigkeit) bei einigen Trägern
- **Kostenbeitrag** (vgl. § 135 Abs 6 ASVG) bei einigen Trägern (zwischen 5 und 20 Euro pro Stunde)



# Psychotherapeutische Versorgung

---

**Wartezeiten** betragen zwischen null und 5 Monaten

.....und sind abhängig davon, ob die KV-Träger bzw. die Institutionen gezielt steuern



HAUPTVERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN  
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER



# Klinisch-psychologische Diagnostik

---

Leistungserbringer (ca. 100 Vertragspartner, 350 – 400  
WahlpsychologInnen)

Anzahl der PatientInnen: ca. 15.000



HAUPTVERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN  
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER



# Stationäre Versorgung

---

Anzahl der PatientInnen (ca. 70.000)

Zum Aufenthalt

Schnittstellenproblematik



HAUPTVERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN  
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER



# Rehabilitation und Frühpension

---

Rehab als mögliches „Bindeglied“?

Dynamik der Zuwächse bei der Frühpensionierung  
(psychische Erkrankungen an erster Stelle bei den  
Neuzuerkennungen)

Zentrale Frage: Welche vernünftigen Interventionen können  
von wem und wie gesetzt werden, um Frühpensionierung  
(möglichst) hintanzuhalten?



Bei der „Analyse der Versorgung psychisch  
Erkrankter“ handelt es sich um eine

## Erhebung der Ist-Situation

Strategien für die Zukunft sollen im Folgeprojekt  
entwickelt werden



HAUPTVERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN  
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER

